

## **Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 17.02.2020**

### **1) Anlegen einer Musterwaldfläche in der Gemeinde**

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald hat beschlossen, in diesem Jahr eine Musterwaldfläche im Landkreis Biberach anzulegen. Auf dieser Fläche sollen insbesondere Bäume gepflanzt werden, die nach heutigen Erkenntnissen die Klimaveränderungen in unseren Breitengraden besser überstehen. Langfristig sollen hierdurch Erkenntnisse gewonnen werden, welche Baumarten für eine zukunftsfähige Waldbewirtschaftung in unserer Region geeignet sind. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald möchte die Pflanzaktion auch nutzen, um auf den Zustand der Wälder hinzuweisen und die Bevölkerung für die Belange des Waldes zu sensibilisieren. Ziel soll es sein, innerhalb einer gemeinsamen Pflanzaktion mit Schulen, Familien und anderen Interessierten eine Vielzahl von Bäumen zu pflanzen. Der Vorsitzende der Schutzgemeinschaft, Herr Ehrenbürger und Bürgermeister a. D. Werner Gebele ist auf Herrn Bürgermeister Schneider zugekommen und hat sich erkundigt, ob diese Musterwaldfläche in der Gemeinde Langenenslingen eingerichtet werden kann. Die Beteiligten haben gemeinsam mit Herrn Revierförster Hainzl zwei potentielle Aufforstungsflächen für den Musterwald ermittelt, die Bürgermeister Schneider dem Gemeinderat vorstellte. Im Rahmen der Beratung sprachen sich die Gemeinderäte grundsätzlich dafür aus, ein entsprechendes Grundstück mit ca. 0,5 ha für die Anlegung eines solchen Musterwaldes zur Verfügung zu stellen. Die von Bürgermeister Schneider vorgeschlagenen landwirtschaftlichen Grundstücke, die an den Gemeindewald angrenzen, wurden jedoch von mehreren Ratsmitgliedern als kritisch angesehen. Es wurde beantragt, eine geeignete Fläche innerhalb des Waldes zu suchen und für das Vorhaben keine landwirtschaftlichen Ackerflächen zu verwenden. Daher wurde die Verwaltung beauftragt, geeignete Flächen im Gemeindewald für die Anlegung des Musterwaldes zu suchen. Nach der erneuten Suche nach geeigneten Flächen, erfolgt nochmals eine Beratung im Gemeinderat.

### **2) Vergaben**

Bürgermeister Schneider begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Knab vom Ingenieurbüro Schwörer, der den Anwesenden die Erschließung eines weiteren Bauabschnitts im Baugebiet „Strangeläcker II“ in Andelfingen erläuterte. Die Erschließungsarbeiten wurden in zwei Losen ausgeschrieben. Für das Los 1 „Tief- und Straßenbauarbeiten“ wurden die Arbeiten an die Firma Gaiser GmbH aus Moosburg zum Angebotspreis von 356.405,00 € vergeben. Das Los 2 „Lieferung und Verlegung der Wasserleitung“ wurde an die Firma Unger GmbH aus Frickingen zum Angebotspreis von 22.936,06 € vergeben.

Ferner vergab der Gemeinderat die Ingenieurleistungen für die Wiederholungsbefahrung nach der Eigenkontrollverordnung für den Ortsteil Wilflingen an das Ingenieurbüro Schwörer GmbH aus Altheim zum Angebotspreis von 10.412,50 €.

### **3) Baugesuche**

Im Baugebiet „Baumgarten“ in Langenenslingen wurde dem Bau eines Gartenhauses zugestimmt und in der Schulstraße in Andelfingen einer vorübergehende Nutzungsänderung. Dort wird die bisherige Garage im ehemaligen Bankgebäude vorübergehend als Verkaufsraum genutzt, bis der örtliche Metzgereibetrieb seine Umbauarbeiten abgeschlossen hat. Außerdem wurde der Ergänzung der bestehenden Zaunanlage auf einem Gewerbegrundstück im Bruttelweg in Ittenhausen zugestimmt.

#### **4) Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Bürgermeister Schneider gab die in der nicht öffentlichen Sitzung vom 27.01.2020 gefassten Beschlüsse bekannt. Dort wurde die Anstellung eines weiteren Forstwirts im Gemeindewald zum 01.09.2020, der Erwerb eines landwirtschaftlichen Grundstücks auf Gemarkung Langenenslingen und eine Stellennachbesetzung im Ortsbauamt beschlossen.

#### **5) Verschiedenes**

Bürgermeister Schneider informierte darüber, dass beim Zweckverband „Mittlere Lauchert“ eine routinemäßige Trinkwasseruntersuchung stattgefunden hat. Die Entnahme fand im Kindergarten in Hettingen statt. Die untersuchte Wasserprobe entspricht in vollem Umfang den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Die genauen Ergebnisse können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Bürgermeister Schneider berichtete, dass in der Gemeinde beide zum Entwicklungsprogramm ländlicher Raum angemeldeten Vorhaben vollumfänglich bewilligt wurden. In Langenenslingen wurde eine Maßnahme mit 9.690,- € im Bereich Innenentwicklung/Wohnen und im Ortsteil Andelfingen eine Maßnahme im Bereich Grundversorgung mit der Höchstfördersumme von 200.000,- € im Programm aufgenommen. Bürgermeister Schneider bedankte sich in diesem Zusammenhang beim Landratsamt und beim Land Baden-Württemberg sowie insbesondere bei Herrn Landtagsabgeordneten Thomas Dörflinger für diese Zuschussbewilligungen.

Abschließend gab Bürgermeister Schneider den vorgesehenen Termin der nächsten Sitzung am 23.03.2020 bekannt.